

15. K. 31. B. p. 2.

M. N. 95298

Verehrtester Herr Doktor.

Die traurige Thatsache, dass ich bereits
das Alter erreicht habe, welches mich
- nach anklühnem Schicksal - verpflichtet
zu sein soll, veranlasst die Direction
in ihrer phygmanstellung eine
Collection der Arbeiten meines letzten
Jahres zu bringen.

Wilhelm Dersauer, der mir besonders
freundhaftlich gesinnt ist, theilt
mir mit, dass er mit Prof. Selegmann
verabredet hat den Vertrieb über diese
meine Collection zu übernehmen.

Darauf habe ich ihm das freundhaftliche
entsprechen zu Theil zu stellen, den
Wunsch anzulegen, den ich, wie es
wird, selbst an meine Arbeit lege,
woraus sich ergeben muss, dass
wenige Worte darüber genügen.

from Prof.
Seligman
your satisfaction.



in einem ausführlicheren Artikel
wäre uns Gelegenheit, wenn er meine
dreißigjährige ziemlich respektlose
Kunstpropaganda besprechen würde,
was in einer lokalhistorischen Studie
in gestalten wäre. Dazu könnte ich
freundlicherweise ein Tatsachen-
material zur Verfügung stellen.

Ich erbitte mir von Ihnen, verehrter
Herr Doktor, ein Wort, drückt an
Herrn Gessner ob Sie ihm den
in diesem Thema nötigen Raum
zur Verfügung stellen würden.

Mit dem Ausdruck besonderer
Wertschätzung Ihr

ergebener

Carroll



Je suis en parfaite sante

et me felicite de vous en voir

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous

par ce que j'ai recu de vous